

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Annelie Buntenbach und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausbildungssituation bei den Bundesministerien und den bundesunmittelbaren Körperschaften

Im Rahmen des Perspektivberichtes des Bundesministers Dr. Jürgen Rüttgers „Stärkung und Modernisierung der beruflichen Bildung“ wird festgestellt, daß der Bund seine Zusage eingehalten hat und das Ausbildungsplatzangebot in anerkannten Ausbildungsberufen auf ca. 4300 Ausbildungsplätze erhöht hat, dies sei ein Anstieg von gut 5 %. Bahn und Post hätten ihr Ausbildungsplatzangebot von ca. 5900 Plätzen nachhaltig auf jetzt ca. 9000 Plätze nach oben korrigiert. Bezugnehmend auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Marieluise Beck (Bremen), Annelie Buntenbach, Kerstin Müller (Köln) und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Ausbildungsplatzsituation bei den Bundesministerien und den bundesunmittelbaren Körperschaften (Drucksache 13/1370) fragen wir die Bundesregierung:

1. Wie verteilt sich das genannte Ausbildungsangebot auf die Bundesbehörden und bundesunmittelbaren Körperschaften?
2. Wie wurden die Planungen für Ausbildungsverhältnisse, auf die sich das in der Anlage der Drucksache 13/1370 ausgewiesene Ausbildungsplatzangebot bezog, realisiert?

(Wir bitten bei der Antwort um eine Aufgliederung nach einzelnen Bundesministerien und bundesunmittelbaren Körperschaften sowie eine Ausweisung der Kammerberufe, der Ausbildungsberufe des öffentlichen Dienstes, des Vorbereitungsdienstes für den einfachen Dienst, des Vorbereitungsdienstes für den mittleren Dienst und des Vorbereitungsdienstes für den gehobenen Dienst.)

3. Wie sehen die Planungen für 1996 und 1997 aus?

(Wir bitten um eine Aufgliederung analog der Fragestellung unter Frage 2.)

Bonn, den 28. März 1996

Annelie Buntenbach
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

